

[Das russische Verteidigungsministerium berichtet zynisch von einem "erfolgreichen" Angriff auf den ukrainischen Energiesektor](#)

10.10.2025

Das russische Verteidigungsministerium hat berichtet, dass die russischen Streitkräfte in der vergangenen Nacht einen massiven Angriff auf die ukrainische Energieinfrastruktur mit Hochpräzisionswaffen, Hyperschallraketen vom Typ Kinschal und Angriffsdrohnen durchgeführt haben.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das russische Verteidigungsministerium hat berichtet, dass die russischen Streitkräfte in der vergangenen Nacht einen massiven Angriff auf die ukrainische Energieinfrastruktur mit Hochpräzisionswaffen, Hyperschallraketen vom Typ Kinschal und Angriffsdrohnen durchgeführt haben.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf das russische Verteidigungsministerium.

„Als Reaktion auf die terroristischen Angriffe des Kiewer Regimes auf zivile Ziele in Russland haben die Streitkräfte der Russischen Föderation in der vergangenen Nacht einen massiven Schlag mit boden- und luftgestützten Präzisionswaffen mit großer Reichweite geführt“, so die Russen.

Es wird berichtet, dass sie mit ballistischen Hyperschallraketen vom Typ Kinschal und Angriffsdrohnen zugeschlagen haben.

Sie zielten auf Energieinfrastruktureinrichtungen, die den Betrieb des militärisch-industriellen Komplexes der Ukraine sicherstellen.

„Die Ziele des Angriffs wurden erreicht. Alle vorgesehenen Objekte wurden getroffen“, sagte das Ministerium.

Beschuss von Kiew am 10. Oktober

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 164

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.